

Allgemeine Datenschutzhinweise

*Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte
Informationen nach Art. 7, 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung
(DS-GVO), welche am 25. Mai 2018 in Kraft tritt*

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die **Landwirtschaftliche Rentenbank** und die Ihnen nach den ab dem 25. Mai 2018 geltenden datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen beantragten bzw. mit Ihnen vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle:

Landwirtschaftliche Rentenbank
Theodor-Heuss-Allee 80, 60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069/2107-0
Fax: 069/2107-6444

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Landwirtschaftliche Rentenbank
Datenschutzbeauftragter
Theodor-Heuss-Allee 80, 60486 Frankfurt am Main
E-Mail: datenschutzbeauftragter@rentenbank.de

[Hinweis: Angaben zur „Verantwortlichen Stelle“ und Kontaktdaten des DSB wurden am 26.10.2020 aufgrund der Änderung der Postanschrift redaktionell angepasst.]

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten in erster Linie personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung von Ihnen, von anderen Banken oder sonstigen Dritten zulässigerweise (z. B. zur Bearbeitung von Anträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind z. B. Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort etc.), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag) und Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr) Gegenstand der Verarbeitung sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten, Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DS-GVO

Sofern Sie einen Vertrag mit uns geschlossen haben oder dies anstreben, ist die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) zur Erfüllung des Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen, erforderlich. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen entnehmen.

3.2 Aufgrund rechtlicher Vorgaben, Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DS-GVO

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz) sowie bankaufsichtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, BaFin). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Betrugs- und Geldwäscheprävention sowie die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

3.3 Zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DS-GVO

Die Rentenbank hat den staatlichen Auftrag, die Landwirtschaft und den ländlichen Raum zu fördern (§ 3 Abs. 1 des Gesetzes über die Landwirtschaftliche Rentenbank). Sie führt im öffentlichen Interesse Fördermaßnahmen, insbesondere mittels Finanzierungen durch. Für die Erfüllung dieser Aufgabe ist es erforderlich, personenbezogene Daten zu verarbeiten. Welche personenbezogenen Daten hierbei jeweils verarbeitet werden, ergibt sich aus den jeweiligen Angaben zu einzelnen Kreditanträgen/Förderanträgen.

3.4 Zur Wahrung berechtigter Interessen, Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DS-GVO

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, z. B. für die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche. Zur Gewährleistung der Gebäude- und Anlagensicherheit und zur Sicherstellung des Hausrechts erfolgen Videoüberwachungen an den Eingängen und Zufahrten zum Bankgebäude.

3.5 Aufgrund Ihrer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DS-GVO

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. für die Zusendung von Informationen über Veranstaltungen

der Rentenbank / Informationen über Änderungen zu aktuellen Konditionen) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mündlich, schriftlich, per E-Mail oder Fax widerrufen werden (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

4. Wer erhält meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind z. B. Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Beratung und Consulting.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank ist zunächst zu beachten, dass wir nach den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. Allgemeinen Kreditbedingungen zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kreditinstitute oder andere Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z. B. Korrespondenzbanken, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)).

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG) und dem Geldwäschegesetz (GwG) ergeben.

Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittländer (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR bzw. außerhalb der Europäischen Union - EU) findet grundsätzlich nicht statt. Sollte eine entsprechende Übermittlung erforderlich werden, wird diese nur unter den besonderen Anforderungen der Art. 44 ff. DS-GVO erfolgen.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DS-GVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, falls Sie der Auffassung sein sollten, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt (Art. 77 DS-GVO). Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit.

Die Möglichkeit zum Widerruf einer von Ihnen erteilten Einwilligung i. S. v. Art. 7 Abs. 3 wurde bereits unter Punkt 3.5 erläutert.

Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) oder f) DS-GVO erfolgt (siehe oben Punkte 3.3 und 3.4), haben Sie ferner das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, **Widerspruch** einzulegen, Art. 21 Abs. 1 DS-GVO. Wir weisen allerdings rein vorsorglich darauf hin, dass in diesem Fall die (weitere) Förderung / Kreditgewährung durch die Landwirtschaftliche Rentenbank nicht (mehr) erfolgen kann.

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit der Rentenbank müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und die Durchführung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung die Rentenbank gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten wird die Rentenbank einen Förderantrag oder den Vertragsabschluss ablehnen oder einen bestehenden Vertrag nicht (mehr) durchführen können bzw. beenden müssen.